

Bezahlung, Rente, Pension, Verbeamtung (ausgelagert vom Karrierethread)

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. Juli 2024 17:24

[Zitat von Finnegans Wake](#)

[Humblebee](#)

Der Lacher bezog sich nur darauf, dass du lediglich im Nordwesten ein beschränktes soziales Umfeld haben solltest 😊 Nicht auf den Rest.

Das dachte ich mir schon 😊 .

[Zitat von chilipaprika](#)

Interessant, wie persönliche Erfahrungen, anekdotische Evidenzen und Beobachtungen ausfallen können.

(und das meine ich absolut ernst).

Ich habe gerade extra noch in einige Ausschreibungen geguckt (meine Region, aber auch Kiel, Berlin, Köln, Heidelberg..)

Alles Unis, NGOs, (Weiter)Bildungsbereich, Behörden. Auch durch Menschen, die ich in Weiterbildungen kennengelernt habe: sozialer Bereich, humanitäre Hilfe, Personalmanagement..

Freunde bei IG-Metall-Unternehmen oder IG-BCE (in der Region oder anderen Regionen) haben auch Teil-HO, auch als Teil von Unternehmensvereinbarungen.

Ich spreche selbstverständlich nur von Menschen, die in Büros sind, aber auch Ingenieure, Architekten..

Und klar: in unterschiedlichen Anteilen, aber wenn ich auf die Schnelle meinen Bekanntenkreis durchgehe: Alle Menschen, die einen Teil ihrer Arbeit an einem Schreibtisch machen, können (einen Teil davon) diesen im HO machen (auch eine Ärztin in der Pädiatrie. Ein Bürotag pro Woche für die Dokumentation.

Die Lehrkräfte nicht, die Hundetrainer*innen nicht, die Kellner*innen und Verkäufer*innen nicht 😊

Spannend.

Alles anzeigen

Ja, das finde ich auch spannend. Mein "Dunstkreis" arbeitet u. a. in Behörden (Finanzamt; Sozialamt; Landesmedienanstalt), im Sekretariat einer Fachhochschule, der Verwaltung eines Krankenhauses, in Büros von Industriebetrieben und Handwerksbetrieben, in einer Spedition und einer Reederei, in Verlagen (z. B. in der Anzeigenkundenbetreuung einer regionalen Zeitung),...